

Glasfaserausbau im südlichen Nordfriesland nimmt wieder Fahrt auf! Breitband-Zweckverband Südliches Nordfriesland (BZSNF) startet mit neuem Planungsbüro im Ausbaubereich

Aufgrund einer nicht zufriedenstellenden Leistung des bisherigen Planungsbüros wurden die Verträge mit dem alten Dienstleister RALA NGN vom Breitband-Zweckverband Südliches Nordfriesland (BZSNF) gekündigt und der Service Anfang 2021 neu ausgeschrieben. Verbandsvorsitzender Detlef Honnens erklärt: „Diese Verzögerung im Projektablauf war bedauerlich, umso mehr freuen wir uns über die erfolgreiche Neuvergabe der Planungsleistung an die Firma netzkontor nord gmbh aus Flensburg. Mit ihr haben wir einen sehr erfahrenen und professionellen Partner gefunden und werden gemeinsam den Aufbau des kommunalen Glasfasernetzes jetzt wieder schneller vorantreiben können.“

Neues Planungsbüro

Die netzkontor nord gmbh (nkn) mit Standorten in Flensburg, Neumünster, Lübeck, Schwerin und Erfurt, gehört zur bundesweit tätigen Netzkontor Gruppe GmbH und stellt bundesweit eines der führenden Beratungs- und Planungsunternehmen im Breitbandnetz-Ausbau dar. In über 500 Städten, Gemeinden und Dörfern hat netzkontor nord bereits die Planung von Glasfaseranschlüssen durchgeführt. Dabei wurden bereits über 220.000 Haushalte mit modernster Technologie ausgebaut.

Am 09.11.2021 erfolgte der offizielle Zuschlag für die nkn für die Planungsleistungen im südlichen Nordfriesland. "Wir freuen uns auf das Projekt und es zeigt uns, dass netzkontor nord mit seinem umfassenden Dienstleistungsportfolio und seinem Know-how eine wichtige Rolle im Markt einnimmt", so Dennis Ritter, Leiter Glasfaserausbau bei netzkontor nord. Nun heißt es Ärmel hochkrempeln, um die Breitbandinfrastruktur schnell weiter auszubauen. Erste Maßnahmen sind bereits eingeleitet: zur Trassenfindung und Wegesicherung wurde eine Befahrung durchgeführt, im Ausbaubereich der Ämter Eiderstedt, Nordsee – Treene und Viöl war dazu ein Auto mit einer Kamera auf dem Dach unterwegs.

Die abgeschlossenen Verträge bleiben bestehen

Seit Juni 2018 arbeitet der BZSNF bereits mit der ebenfalls aus Flensburg stammenden Firma net services GmbH & Co. KG vertrauensvoll zusammen, diese vermarktet und betreibt das passive Netz des BZSNF. Dazu wurde die regionale Marke „Nordfriesen Glasfaser“ geschaffen. „Uns erreichen aktuell einige Fragen von Bürgerinnen und Bürgern in den Ausbaubereichen“, berichtet Verbandsgeschäftsführer Matthias Hasse. „Auch wenn Planungen, Ausschreibungen und Bauvorbereitungen jetzt in Händen der netzkontor nord gmbh liegen, bleiben alle Verträge mit Nordfriesen Glasfaser bestehen und behalten ihre Gültigkeit.“

Jetzt noch anmelden und mit dabei sein!

Wer dabei sein möchte, kann sich jetzt noch für eines der Angebote entscheiden. Wissenswertes rund um Vertragsabschluss oder Ablauf unter www.nordfriesen-glasfaser.de, Informationen über den Zweckverband unter www.bzsnf.de

Das Vorhaben wird aus Mitteln des Landes Schleswig-Holstein und durch das Bundesförderprogramm Breitband gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesförderung Breitband



atene
KOM
Projektträger



Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein e.V.